

«Es mag Basel gehen wie es will, ich will dabei sein.»

Jacob Burckhardt

«Wenn es nicht lebensgefährlich ist, bin ich dabei.»

Diogo Teixeira, BfG 2b, Lernender FAGE, 2018

«Wenn es Krieg gibt, muss man vielleicht flüchten, damit man es überlebt.»

Derya Kücüköse, BfG 2b, Lernende FAGE, 2018

«Es kann in einer anderen Stadt auch schön sein – für einen Tagesausflug. 😎»

Selin Uzunkodalak, BfG 2m, Lernende FAGE, 2018

«Wenn es Basel nicht gut geht, gehe ich lieber nach Zürich. 😜»

Nadie Shalla, BfG 2m, Lernende FAGE, 2018

«Weltgeschichtliche Individuen brauchen Seelengrösse, diese liegt im Verzichtenkönnen, während die politische Grösse egoistisch sein muss und alle Vortheile ausbeuten will.»

Jacob Burckhardt

«Wenn kluge Menschen an der Macht sind, gibt es eine bessere Welt.   »

Nadja Thürkauf, BfG 2m, Lernende FAGE, 2018

«Wenn alle Menschen egoistisch sind, wie soll das Zusammenleben funktionieren? Nur gemeinsam kommen wir an ein Ziel.»

Tamara Zaugg, BfG 2m, Lernende FAGE, 2018

«Wenn jeder auf seine Vorteile verzichtet, gibt es dann noch Vorteile?»

Gina Bonventre, BfG 2m, Lernende FAGE, 2018

«Aber weder Seele noch Gehirn der Menschen haben in historischen Zeiten erweislich zugenommen; die Fähigkeiten jedenfalls waren längst komplett!»

Jacob Burckhardt

«Der Mensch ist ein egoistisches Wesen; natürlich hat er eine Seele und ein Gehirn – aber er kann auch ohne.»

Lara Monziona, BfG 2b, Lernende FAGE, 2018

«Wir können alles berechnen und bauen, wir sind die Intelligentesten. 🧑🏫 👑»

Ivan Segovia, Klasse 12 IMSF, 14.11.2017

«Herr Burckhardt hat recht.»

Mischa Meyer, 10. Klasse, FOS Muttenz, 2018

«Aber weder Seele noch Gehirn der Menschen haben in historischen Zeiten erweislich zugenommen; die Fähigkeiten jedenfalls waren längst komplett!»

Jacob Burckhardt

«Der Mensch könnte so vieles zum Guten wenden, denn die Fähigkeiten dazu wären vorhanden, aber was der Mensch nicht kennt, versucht er gar nicht zu verstehen.»

Fabienne Galli, BfG 2b, Lernende FAGE, 2018

«Wenn man die Gesellschaft im heutigen Zustand ansieht, hat das Gehirn eher abgenommen. 🧠 #therealdonaldtrump»

Mischa Meier, 11. Klasse, Gymnasium Laufen, 2018

«Wir wissen nie was geschehen sein würde, wenn Etwas, und sei es das Schrecklichste, unterblieben wäre.»

Jacob Burckhardt

«Mit gewissen Äusserungen sollte man lieber vorsichtig sein. 🙄 😂»

Ikhanose Akhigbe, 11. Klasse, FOS Muttenz, 2018

«Doch auch das Schlimmste hat etwas Schönes in sich, ändert man die Perspektive.»

Céline Weidmann, BfG 2b, Lernende FAGE, 2018

«Kein Mächtiger soll sich zu entschuldigen glauben mit dem Wort: ‹thun wir's nicht so thut's ein Anderer›, womit jede Art von Verbrechen gerechtfertigt werden könnte.»

Jacob Burckhardt

«Wenn wir es tun, ist es getan, wenn wir es nicht tun, besteht zumindest die Chance, dass es nicht geschieht.»

Lea Hediger, BfG 2b, Lernende FAGE, 2018

«Die heutigen Menschen hassen eigentlich jede Diversität. Sie opfern, wenn es sein muss, alle ihre speziellen Literaturen und Culturen gegen durchgehende Nachtzüge auf.»

Jacob Burckhardt

«Die ganze Menschheit lebt nach unterschiedlichen Arten von Kulturen – wichtig ist, diese zu akzeptieren.»

Nina Reinalter, BfG 2m, Lernende FAGE, 2018

«Lebe deine Kultur und sei stolz darauf. 🤞👍»

Sabrina von Felten, BfG 2m, Lernende FAGE, 2018

«Ich würde nichts sagen gegen die so furchtbar anwachsende Schulerei wenn sie nur Geld kostete, aber sie schafft ja dem neuen Europa jene endlosen Generationen von Unzufriedenen.»

Jacob Burckhardt

«Bildung kostet viel mehr als nur Geld: Sie kostet uns Nerven, Lebenszeit, die Kindheit und unsere Neugierde und Freude am Lernen. 🤔 🧐 🙄 »

Luciano Pfeffinger, 12. Klasse IMSF, FOS Muttenz, 2018

«Lieber mehr gebildete Unzufriedene als unzufriedene Ungebildete. 🙋 🤪 »

Debora Böttcher, 12. Klasse MV, FOS Muttenz, 2018

«Wir sind alle unzufrieden hier in der Schweiz, obwohl wir das meiste können, dürfen und haben.»

Valerie Klingler, 11. Klasse, FOS Muttenz, 2018

«Ich würde nichts sagen gegen die so furchtbar anwachsende Schulerei wenn sie nur Geld kostete, aber sie schafft ja dem neuen Europa jene endlosen Generationen von Unzufriedenen.»

Jacob Burckhardt

Jene Kinder, die das Glück haben, in eine reiche Familie hineingeboren zu werden, bekommen gleich auch noch Bildung in die Wiege gelegt. Allen anderen, wahrscheinlich den meisten in diesem Raum, wäre dann ein vollkommen anderes Leben vorausgesagt.

Gea Schaulin, 12. Klasse MV, 08.11.2017

«Ich bin gegen Burckhardt.»

Gabriel Nebel, 11. Klasse, FOS Muttenz, 2018

«Denn bisweilen schreit die Presse deßhalb so laut, weil man nicht mehr hört.»

Jacob Burckhardt

«Jacob Burckhardt kritisiert die Presse von damals, beschreibt aber ziemlich genau auch die Presse von heute. 🤔»

Vivienne, 10. Klasse, Gymnasium Laufen

«Aber Sie, Jacob Burckhardt, meinen, Sie könnten flüsternd die Welt verändern und ausserdem noch die Zeit zurückdrehen?»

Lorraine, 11. Klasse, Gymnasium Laufen



«Geschichte kennt im Großen kein Gut und Böse, sondern nur ein so oder anders.»

Jacob Burckhardt

«Die zeitliche Evolution der Geschehnisse dieser Erde kann man nicht bestimmen wie ein Blinker am Auto, links oder rechts, richtig oder falsch, gut oder böse, nein, man kann nur so oder anders entscheiden, seinem Gefühl folgen und seine Ansichten vertreten.»

Luca Rüegg, 11. Klasse, Gymnasium Laufen

«Ja! Gut und Böse hängt von dem Betrachter ab. Für jedes Argument existiert ein Gegenargument, keines ist richtig und keines ist

falsch. #confusinglikeunicorns  #staygay  »

Ivo Bossart, 11. Klasse, Gymnasium Laufen, 2018

«Die zwei Stücke aus denen das Glück besteht: a) der Zustand an sich, b) der Grad der Zufriedenheit damit.»

Jacob Burckhardt

«Alles elitäres Gelaber 🍌. Man stelle sich vor, Neil Armstrong ist auf dem Mond und sagt: ‚Die Aussicht hier oben ist gar nicht sooo toll, macht euch nicht die Mühe, hier hoch zu kommen.‘ 🚀 🌄 »

Yassin Joubli, 11. Klasse, Gymnasium Laufen, 2018

«Menschen sind immer irgendwie unglücklich. 🙈 »

Alina Dokgöz, 11. Klasse, Gymnasium Laufen, 2018

«Ich wünsche Jacob viel Glück und Gesundheit zu seinem 200. Geburtstag. 🎂 🎉 »

Noé Meier, 10. Klasse, Gymnasium Laufen, 2018